

Verhandlungsschrift

über die 36. Öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung
Fußach vom 14.9.1993 im Gemeindeamt Fußach.
Beginn: 20 Uhr

Vorsitz: Bgm. Ernst Blum
Schriftführer: GS Reinfried Bezler

Anwesend: Außer den entschuldigten GV Gerhard Sutter,
Reinhard Blum, Franz Schneider, Karl Schutti,
Erika Kilga und Sonja Hämmerle sind mit Aus-
nahme des unentschuldigten GV Herbert Flatz
alle Gemeinderäte und Gemeindevertreter anwesend.
Ersatzleute: Josef Hagspiel, Herbert Fitz, Ulrich Hämmerle,
Karlheinz Adenberger, Walter Dlouhy und Ingrid
Düringer.

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwe-
senden und stellt die Beschlußfähigkeit sowie die ordnungs-
gemäße Einladung mit Tagesordnung fest.

Tagesordnung:

1. Genehmigung der letzten Verhandlungsschrift vom 8.6.93
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Getränkesteuerverordnung: Beschluß der neuen Verordnung
in der vorliegenden Fassung
4. Gewerbesteuer: Resolution gegen die beabsichtigte Ab-
schaffung
5. Flächenwidmungsplan: Änderung einer geplanten Straße
6. Berufung gegen einen Baubescheid (Park-Cafe Änderung
der Verwendung)
7. Landeswohnbaufonds: Abschreibung von Vermögensverlusten
8. Wasserverband Rheindelta - Rechnungsabschluß 1992
9. Konkurrenzverwaltung Höchst-Fußach-Gaißau - RA 1992
10. Verwendung des Gemeindewappens
11. Ausschüsse - Änderungen
12. Allfälliges

Erledigung der Tagesordnung:

1. Die Verhandlungsschrift über die 35. Sitzung der Ge-
meindevertretung vom 8.6.93 wird mit Ausnahme von fol-
gendem Einwand von GV Peter Brunner einstimmig geneh-
migt:
GV Peter Brunner bringt vor, daß über seinen Antrag
unter Pkt. 4.b) auf Zuweisung dieses Tagesordnungs-
punktes an den Raumplanungsausschuß ebenfalls abge-
stimmt wurde, was im Protokoll nicht enthalten sei.
Im stenographischem Protokoll ist wohl der Antrag,
nicht jedoch eine Abstimmung enthalten. Auch die übr-
igen anwesenden Gemeindevertreter können sich nicht mehr
an eine Abstimmung zu diesem Antrag erinnern, da über
einen weitergehenden Antrag abgestimmt wurde.
2. Der Bürgermeister berichtet u.a.:
daß die Planung des wichtigen Entlastungskanal des

Herrenfeldkanals wegen Anrainereinwänden noch nicht fortgeführt werden konnte;
über die Erweiterung der Restmülldeponie der Firma Häusle. Es werden weitere Gespräche, insbesondere auch über den Lastenausgleich für Standortgemeinden stattfinden. In diesem Zusammenhang werden die derzeit und während des ganzen Sommers aufgetretenen, teils extremen Geruchsbelästigungen durch das Müllwerk Häusle festgehalten;
daß von Architekt Jakob Albrecht ein Vorentwurf für eine mögliche Aufstockung des Feuerwehrgerätehauses eingelangt ist;
daß für die Sportanlage "Müß" die Einreichpläne für die erforderlichen Bewilligungen fertiggestellt wurden;
daß über Empfehlung des Umweltausschusses die Sperrmüllabfuhr künftig im Bring-System durchgeführt wird;
über das Hörnlebad. An schönen Tagen wurde es von vielen Badegästen besucht. Der WC-Container wurde von der Firma Thienger, Fußach, immer ordentlich gereinigt. Leider wurde die Abschrankung mehrmals beschädigt und wurden trotz Betretungsverbot ab 22 Uhr nach nächtlichen Festen Glasscherben hinterlassen. Da keine Parkplätze vorhanden sind, hat die Anfahrt mit PKWs zu unliebsamen Vorkommnissen für die Mitglieder des Yachtclubs und die unteren Liegeplatzbesitzer im Bootshafen Alte Ache Süd geführt. Der Uferausschuß wird rechtzeitig über Lösungsvorschläge beraten.

3. Über Antrag von Bgm. Ernst Blum wird die am 1.10.93 in Kraft tretende Getränkesteuerverordnung der Gemeinde Fußach in der beiliegenden Fassung einstimmig beschlossen.
4. Über Antrag von Bgm. Ernst Blum wird mehrheitlich bei den Gegenstimmen von GR Othmar Schneider, GV Lotte Laßner, Herbert König, Jakob Schneider, GVE Herbert Fitz und Josef Hagspiel eine Resolution an den Bundeskanzler, Vizekanzler, Finanzminister, Staatssekretär für Finanzen, Landeshauptmann und Landesfinanzreferenten gegen die Abschaffung der Gewerbesteuer und den dadurch zu erwartenden Einnahmenverlust der Gemeinde Fußach bzw. für einen Ausgleich dieses Einnahmenverlustes in der beiliegenden Fassung beschlossen.
5. Über Antrag von Bgm. Ernst Blum wird einstimmig beschlossen, den Flächenwidmungsplan durch Umwidmung der zwischen den Wegparzellen 1678 (Im Garten) und 1674 (Herrenfeld) geplanten Verbindungsstraße in Bauwohngebiet zu ändern.
Diese Verbindungsstraße ist nicht mehr erforderlich, da alle angrenzenden Grundstücke nach dem Zukauf des Gst.Nr. 670 durch Erich Auderer verkehrsmäßig erschlossen sind.
6. Bgm. Ernst Blum und GV Wolfgang Ochsenreiter nehmen die Befangenheit wahr. Vizebgm. Mag Christoph Mathis übernimmt während dieses Tagesordnungspunktes den Vorsitz.

Über Antrag von GV Herbert König wird der Berufung des Harald Ochsenreiterg, Fallenstr. 25, Fußach, gegen den Bescheid des Gemeindeamtes Fußach vom 1.7.93 Zl. 131/BH-II-2116, einstimmig nicht stattgegeben und der angefochtene Bescheid bestätigt.

Gemäß § 23 Abs. 1 lit. h) Baugesetz, LGBL. Nr. 39/1972, in der derzeit gültigen Fassung, stellt die wesentliche Änderung der Verwendung von Gebäuden oder Gebäudeteilen ein bewilligungspflichtiges Vorhaben dar.

Im Gebäude Fußach, Mühlwasen 95, auf Gst.Nr. 913 (ehemals Park-Cafe) werden die als Fremdenzimmer ursprünglich bewilligten und bisher auch zu diesem Zweck verwendeten Räume seit Mai/Juni 1993 für die normale Vermietung an Familien usw. in Kleinwohnungen verwendet. Am 9.9.1993 waren insgesamt 55 Personen mit ordentlichem Wohnsitz unter dieser Anschrift gemeldet.

7. Über Antrag von Bgm. Ernst Blum wird der Abschreibung von Vermögensverlusten des Wohnbaufonds für das Land Vorarlberg für die Jahre 1991 und 1992 in Höhe von S 522.874,00 einstimmig zugestimmt.
8. Der Rechnungsabschluß ¹⁹⁹² des Wasserverbands Rheindelta wird ohne Einwand zur Kenntnis genommen.
9. Der Rechnungsabschluß 1992 der Konkurrenzverwaltung Höchst-Fußach-Gaißau wird zur Kenntnis genommen. Die Gemeindevertretung wünscht, daß bei größeren Voranschlagsabweichungen die entsprechenden Begründungen im Rechnungsabschluß enthalten sind, z.B. Voranschlagsstelle 220 6141, Instandhaltung Sattel (Aufwand für Straße).
10. Der Verwendung des Gemeindewappens durch den Bienenzuchtverein Höchst und Umgebung auf der Imkerkerze anlässlich des 100-jährigen Bestehens und durch den Viehzuchtverein Fußach auf den Riemen der Glocken anlässlich des 50-jährigen Bestehens wird über Antrag von Bgm. Ernst Blum einstimmig zugestimmt.
11. Über Antrag der Fraktionen werden in folgenden Unterausschüssen einstimmig Änderungen beschlossen:
OBL-Fraktion:
Bauausschuß:
GV Peter Brunner für Ersatz Mag. Margarethe Hanzer;
Sportausschuß:
GVE Egon Troy für Ersatzmann Wolfgang Bösch;
Abgabenkommission:
GV Peter Brunner für Ersatzmann Wolfgang Bösch;
Sozial- und Wohnungsausschuß:
GVE Jasmine Leonhartsberger für das Mitglied Irmgard Grabher;
Kulturausschuß:
GV Peter Brunner für Mitglied Mag. Margarethe Hanzer.

FPÖ-Fraktion: Raumplanung und Dorfentwicklung
Das bisherige Ersatzmitglied GV Lotte Laßner wird für

Wolfgang Ochsenreiter Mitglied. Dieser ist nunmehr Ersatz.

Straßenausschuß:

Bgm. Ernst Blum wird Mitglied für Wolfgang Ochsenreiter
Bgm. Ernst Blum wird gleichzeitig zum Obmann dieses Ausschusses bestellt.

12. a) Bungee Jumping GmbH., Dornbirn; Bewilligung nach dem Veranstaltungsgesetz durch die Landesregierung: Jeder Standort des Autokrans ist aus der Sicht des Parkplatz- und Verkehrsproblems vorher zu prüfen, wie die Erfahrungen des Jahres 1992 beim Standort Kieswerk Rohner-Lutz-Lehner an der Alten Ache gezeigt haben.
- b) Vizebgm. Mag. Christoph Mathis berichtet über die weitere Vorgangsweise bei der Dorfentwicklungsplanung. Für 23.9. ist eine Grundlageninformation für die Gemeindevertreter und Ersatzleute vorgesehen. Anschließend ist die Beratung in der Gemeindevertretung und die Präsentation für die Bevölkerung geplant (Informationsblatt, Ausstellung, Bildung von Arbeitsgruppen unter Mitarbeit interessierter Bürger).
- c) Bgm. Ernst Blum bittet alle Gemeindevertreter, sich über die allen zu übergebende neue Hafenanordnung Gedanken zu machen; Beschlußfassung nach Möglichkeit in der nächsten Sitzung.
- d) GV Herbert König weist nochmals auf das Parkplatzproblem beim Yachtclub und in der Hafestraße durch Besucher des Hörnlebad's hin und daß hier unbedingt Abhilfe zu schaffen sei.
- e) GR Oswald Dörler regt eine Veröffentlichung der positiven und negativen Erfahrungen im Zusammenhang mit dem Hörnlebad an.
- f) GVE Walter Dlouhy erkundigt sich, ob die Gemeinde immer noch bereit ist, für eine allfällige Sanierung der Bar in der Mehrzweckhalle die Materialkosten zu übernehmen. Er soll die voraussichtlichen Materialkosten auflisten.
- g) GV Reinhard Hämmerle regt für die Bar die Anschaffung einer Espressomaschine an.
- h) GV Helga Rudhard wünscht im Zusammenhang mit dem baldigen Bezug der ersten Wohnungen in der Wohnanlage Bilke die Abklärung der Wegverbindung zur Bushaltestelle.

Schluß der Sitzung: 21.50 Uhr

Bürgermeister:

Schriftführer: